

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. Jänner 1837



Rathsprotokoll

Zur Sitzung am 10. Jänner 1837 In Oeconomicis.

Gegenwärtige:

P.T. Herr Bürgermeister Reißer

„ Magistratsrath Heidinger

„ „ Freyinger

„ „ Maurer

„ Ökon. Rath Pötzelberger

„ „ „ Reschauer

„ „ „ Woisetschläger

Sekretär Lampl

Bürgerausschuß Graßl

„ Zaininger

„ Nekhaim

Wochenliste über von 2. bis 7. Jänner 1837 verrichtete Zimmermannsarbeiten pr 4 fl 43 1/2 xr W.W.
Über die gepflogene Revision zur Zahlung aus den Verlagsgeldern.

Dieselbe über gleiche Arbeiten in gleicher Zeit pr 1 fl 3 xr W.W.
do. mit 1 fl 3 xr. W.W.

Dieselbe über im gleicher Zeit verrichtete Handlanger-Arbeiten pr. 3 fl 36 xr W.W.
do. mit 3 fl 36 x r W.W.

Conto des Hafners Haidinger über einen Ofen in der Kaserne mit 12 fl 53 x CMz.
do. mit 12 fl 53 xr CMz.

Wochenliste über von 19. bis 24. Dez. 1836 bei der Commercialstraße nach Niederösterreich
verrichtete Zimmermannsarbeiten.
do. aus der Concurrnzkasse mit 2 fl 55 1/2 xr W.W.

do. über Handlanger-Arbeiten mit 36 xr W.W.
do. mit 36 xr W.W.

Herr M. Rath Haidinger.

Juliana Suchy bittet um vorwortliche Einschreitung höheren Ortes wegen Abschreibung des von
ihrem Manne bei dem Stadtkäse noch aushaftenden Vorschusses pr 12 fl CMz.

Hr. Magistratsrath Haidinger ist der Meinung, daß dieses Gesuch, da die Gründe der Bittstellerin
Berücksichtigung verdienen, da das Kondukts-Quartal zur Bezahlung der Krankheits- u.
Begräbniskosten nicht hinreiche, höhern Orts vorzulegen ist.

Dagegen sind die Hr. Ökon. Räte Pötzelberger, Reschauer, Woisetschläger und der Bürgerausschuß
der Meinung, daß dieses nicht vorwortlich einzubegleiten sey, da dieser Vorschuß von den
Registeramte schon früher hätte bezahlt werden können u. sollen, daher Conclusum per majora:
In dieses Gesuch kann nicht gewilliget werden.

Herrn Magistratsrath Maurer.

15. Kreisamtsdekret von 27.v.M. Z 14258 mit der hohen Regg Entscheidung vom 1. Dez. 1836 Z 36911 daß das Cautions-Instrument des Johann Eberstaller zu 2000 fl. W.W. an dessen Erben erfolgt werde u. die Löschung auf dem Hause Nr. 14 in Reichenschwall vorgenommen werden könne.
Dieses Dekret dem Joh. Eberstaller in Abschrift u wird der Dep. Coön die Erfolglaßung des Cautions-Instrumentes zu 2000 fl W.W. aufgetragen.

42. Protokoll über die Vernehmung der Kohlcommunitäts-Vorsteher wegen Einzahlung des Kapitals pr 1481 fl 29 xr W.W. zur Stadtkasse.

Hr. Referent beruft sich auf seine am 13. v. M. in dieser Angelegenheit ausgesprochene Meinung.
Die Hr. Okon Rätthe u. der Bürgerausschuß sind der Meinung, daß sich höhern Orts dahin zu verwenden sey, daß die Interessen nachgesehen und mit der Pfändung noch 2 Monathe innegehalten werden könnte.

Daher Conclusum per majora:

Ist sich unter Anschluß der Verhandlungen eines Protokolls-Extraktes mittelst Bericht höheren Orts dahin zu verwenden, daß die Interessen nachgesehen, und die Bewilligung ertheilt werden wolle, mit der Pfändung noch 2 Monathe lang innehalten zu dürfen.

47. Schreiben von Schloß Steyr wegen Zahlung der Taxnote des Gremial [?] Hoftaxamtes pr 3 fl 30 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung.

80. Protokoll über die Erklärung des Theaterunternehmens [?] wegen Cautionsleistung.

Dem städtischen Bauamte zur Relazion über die Beschaffenheit der Theater Requisiten in 8 Tagen zuzustellen.

92. Kreisamts Erledigungen vom 7. Jänner Z 54 mit dem Regg'sdekrete vom 19. Dez. Z 38507 über die Anstände der Einbringung Kohlkommunitätsschulden.

Ist hernach bei Erstellung des Berichtes ad No 42 P. Bedacht zu nehmen.

Hr. Ökon. Rath Pötzelberger.

6911. Kreisamts Signat von 27. Dec. 1836 Z 14254 mit dem Auftrag die Aufklärungen über das hohe Regg'sdekret Z 35869 in Betreff der Zinsungen in der städtischen Kaserne zu erstatten.

Ist Bericht zu erstatten.

6890 Gesuch des Alois Gemböck u. Joh. Schlager um Schadloshaltung für ihre Bauauslagen an dem Schlauch mit 163 fl 5 xr CMz.

Da der fragliche Schlauch kein Hauptschlauch ist, die Verbindlichkeit den Regenmassen den Durchlauf zu gestatten hat u. aus der Lage der Häuser der Bittsteller herzurühren scheint, so kann die Stadtgemeinde zu keinen Kostenbeitrag verpflichtet seyn.

24. Conto des Huterer Wittibschläger für an die Polizeysoldaten abgegebenen Hütthe mit 11 fl CMz.

Dem Kasseamte zur Zahlung mit 11 fl CMz.

40. Das Exedit bittet ein Reparatur der Standuhr in der Expeditskanzley.

Hat der Bauamtsverwalter die Reparatur einzuleiten.

43. Protokoll über die Sicherstellung des Bedarfes an Kanzlei Requisiten pro 1837.

Dem Kassaamte zum Rechnungsbeleg.

54. Registrant Neumayr bittet um Anschaffung eines Deckels auf das in der Registratur befindliche Trinkglas.

Dem Bauamtsverwalter zur Herstellung.

72. Conto die Schusters Schiffermayr für Schuhmacherarbeiten pr 45 fl 52 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung mit 45 fl 52 xr CMz.

Hr. Ökon. Reschauer.

7163. Loitzenbauer erstattet die Äußerung wegen angezeigter Abfuhr der Taxersätze aus der Taxrechnung 1833 des Hr. Taxators Bleyer.

Diese Abfuhr wird zur Wissenschaft genohmen.

83. Expeditor Bleyer bittet ein Zahlungsanweisung von 30 xr W.W.

Dem Kassaamte zur Zahlung mit 30 xr W.W.

84. Das Taxamt überreicht das Journal für den Nov. 1836.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

97. Protokoll über die vorgenommene Kasse Scontrirung.

Zum Wissenschaft et ad acta.

Nachtrag zum Referate des Herrn Rathes Freyinger.

ad 6230. Betreffend die städtischen Mauthgebühr.

Ist nach dem Antrage des Herren Referenten Bericht zu erstatten.

Reißer Bgst.

Pötzelberger Oek. Rath

M. C. Reschauer Oek. Rath

M. Woisetschläger Oek. Rath

Lampl Sekretär